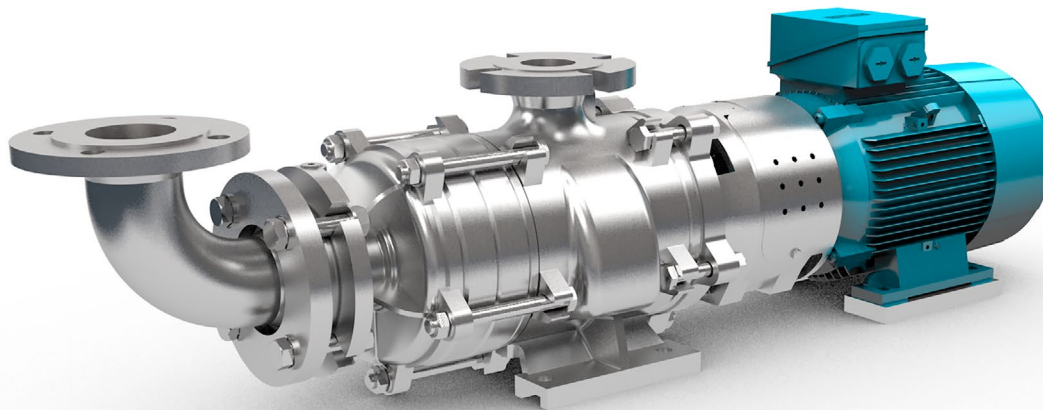


Selbstansaugende Kreiselpumpen Typ S, SUB, E

- Flüssiggas
- Wasser- und Abwassertechnik
- Allgemeine Industrietechnik



TECHNISCHE DATEN ▶ S

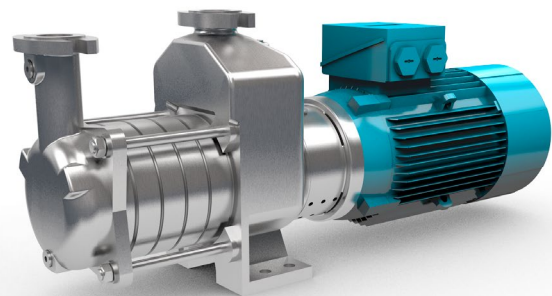
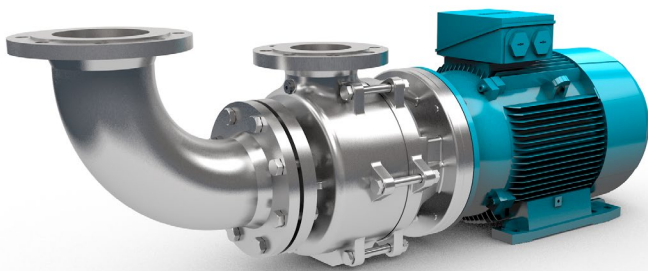
Fördermenge	bis 300 m ³ /h
Förderhöhe	bis 165 m
Betriebsdruck	bis 16 bar
Temperaturbereich	-40 °C bis 110 °C
Viskosität	bis 115 mm ² /s

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Selbstansaugende Kreiselpumpen werden zur zuverlässigen Förderung leicht verunreinigter sowie gasender Flüssigkeiten eingesetzt. Aufgrund ihrer charakteristischen Bauweise können sie auch tieferliegende Flüssigkeiten problemlos ansaugen und weiterfördern. Durch geringe Ansaugzeiten und hohe Wirkungsgrade sorgen sie für einen störungsfreien und zuverlässigen Betrieb.

VORTEILE

- Selbstansaugung durch integrierte Strahlpumpe oder Gemischbildung
- Hohe Wirkungsgrade
- Achsschubfreie offene oder entlastete geschlossene Laufräder
- Kompensation der Radialkräfte durch Kombination von beschaukeltem Leitrad und Ringgehäuse
- Niedrige NPSH-Werte
- Teilgasförderung möglich
- Größe des Druckstutzens optimiert für geringe Rohrreibungsverluste und Geschwindigkeitshöhendifferenz
- Einsatz von Sensorik zur Betriebsüberwachung möglich
- Block- oder Grundplattendesign



TECHNISCHE DATEN ▶ SUB

Fördermenge	bis 170 m ³ /h
Förderhöhe	bis 66 m
Betriebsdruck	bis 16 bar
Temperaturbereich	-25 °C bis 110 °C
Viskosität	bis 200 mm ² /s

TECHNISCHE DATEN ▶ E

Fördermenge	bis 7 m ³ /h
Förderhöhe	bis 139 m
Betriebsdruck	bis 15 bar
Temperaturbereich	-40 °C bis 110 °C
Viskosität	bis 115 mm ² /s

KENNLINIEN

